

, (Hg.)

DEMOKRATIEPLATTFORM PLATZ_NEHMEN

Beiträge über Kunst, zivilgesellschaftliches Engagement und die Aneignung von urbanem Raum

Was hat Demokratie mit Kunst zu tun? Wie verhält sich Kunst im öffentlichen Raum? Auf welche Weise können sich Teile der Zivilgesellschaft zu einer sozialen Skulptur verbinden? Anhand von Textbeiträgen, Interviews und künstlerisch gestalteten Inserts werden in diesem Buch grundsätzliche Fragen zur Überschneidung von Kunst und Demokratie aufgeworfen und aus unterschiedlichen Perspektiven beantwortet. Ausgangspunkt ist *Platz_nehmen*, ein Kunstprojekt auf Wanderschaft. Als modulare Skulptur schuf das Projekt an unterschiedlichen öffentlichen Orten einen Begegnungsraum, der dazu einlud, sich über eine bessere Welt auszutauschen. Das Projekt startete auf dem Wollmarkt in Braunschweig und knüpfte Kontakte zur Nachbarschaft sowie zu lokalen Gruppen und Initiativen. Unter ihnen waren *Quartier:PLUS*, das sich für eine solidarische Wohnkultur engagiert, und das *Bündnis gegen Rechts Braunschweig*, das rechte Raumnahme stadtbekannter Nazis in Braunschweig bekämpft. Im Workshop von *Amo – Braunschweig Postkolonial e.V.* wurden Privilegien des *Weiß-Seins* demaskiert und im *Interkulturellen Garten* stellte sich die *Seebrücke Braunschweig* vor, die sich für eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und Bewegungsfreiheit für alle Menschen einsetzt.



Jonas Verlag

1. Auflage 2023

Band 0

Softcover, Fadenbindung

17×24cm • 358 g

140 Seiten

36 Abbildungen in Farbe

Buchausgabe (D): 20,00 €

ISBN: 978-3-89445-603-0